



27. September 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Landeskirche veröffentlicht Rahmenschutzkonzept „Aktiv gegen Gewalt“

DRESDEN - Mit der Veröffentlichung des Rahmenschutzkonzeptes „Aktiv gegen Gewalt“ hat die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens nun einen wichtigen Handlungsrahmen geschaffen um in allen Bereichen der kirchlichen Arbeit Schutzkonzepte strukturell zu verankern. Das Rahmenschutzkonzept beschreibt die Grundlagen aktiver Präventions- und Interventionsarbeit gemäß den staatlichen und kirchlichen Rechtsgrundlagen.

Landesbischof Tobias Bilz sagt in seinem Vorwort: „Dass unsere kirchlichen Räume Schutzräume sind, in denen Kinder und Erwachsene keinen Schaden erleiden, das ist mir persönlich ein Herzensanliegen und das ist für unsere Kirche von zentraler Bedeutung. Nur in geschützten Räumen kann Glauben wachsen und Vertrauen in Gott und die Menschen gestärkt werden.“ Mit dem Rahmenschutzkonzept setze die Landeskirche die Standards für ein achtungsvolles und sensibles Miteinander in der Kirche, so Landesbischof Bilz. Es solle alle Kirchgemeinden und Einrichtungen der Landeskirche dabei unterstützen, ihre Räume zu sicheren Orten für Menschen jeden Alters, insbesondere aber für Kinder und Jugendliche, zu machen. An die Kirchgemeinden richtet er sich mit der Bitte, die Arbeit am Schutzkonzept mit großer Sorgfalt und hohem Verantwortungsbewusstsein anzugehen. „Dies wird Zeit und Kraft kosten - aber es ist gut investierte Zeit und Kraft. Denn ein solches Schutzkonzept ist ein Qualitätsmerkmal unserer Arbeit in den Kirchgemeinden und kirchlichen Einrichtungen.“, sagt Tobias Bilz.

Das Rahmenschutzkonzept stellt einen Orientierungsrahmen dar. Jeder kirchliche Träger muss auf dieser Basis in einem breit angelegten Beteiligungsprozess sein eigenes Schutzkonzept entwickeln und dabei die strukturellen und individuellen Spezifika berücksichtigen. Die Kirchgemeinden und kirchlichen Einrichtungen erhalten für die Erarbeitung ihrer Schutzkonzepte Unterstützung durch die Präventionsbeauftragten, die es in jedem Kirchenbezirk der Landeskirche gibt. Für die Koordinierung der Arbeit innerhalb der Landeskirche ist die Fachstelle Prävention im Landesjugendpfarramt zuständig.

Das Rahmenschutzkonzept und weitere Informationen finden Sie auf der Website der Landeskirche unter <https://www.evlks.de/rahmenschutzkonzept>

Informationen zu den kirchlichen Rechtsgrundlagen finden Sie auf der Website der Landeskirche unter <https://www.evlks.de/handeln/hilfe-und-unterstuetzung/praevention-intervention-und-hilfe-bei-sexualisierter-gewalt/kirche-als-schutzraum/>

